

Medienmitteilung – Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Solider Fortschritt im H1 2024 – Erhöhung der Prognose für das Gesamtjahr 2024 – Mittelfristiges Ziel, den Umsatz von 2023 bis 2028 zu verdoppeln

Baar, 13. August 2024 – PolyPeptide Group AG (SIX: PPGN), ein spezialisierter globaler CDMO für peptidbasierte aktive pharmazeutische Wirkstoffe, kommunizierte heute die Ergebnisse für H1 2024, die erhöhte Prognose für 2024 und den mittelfristigen Ausblick:

- Umsatz von EUR 135,0 Mio., +2,4% gegenüber H1 2023 oder +2,9% zu konstanten Wechselkursen, getrieben durch kommerzielle Aktivitäten
- EBITDA von EUR 2,9 Mio. gegenüber EUR -19,4 Mio. aufgrund operativer Verbesserungen, die zu höherer Auslastung und vorteilhaftem Produktmix führten
- Investitionen (Capex) von EUR 20,5 Mio. oder 15,2% des Umsatzes (14,7% im H1 2023); Fortführung von Kapazitätserweiterungsprojekten in Belgien, Schweden, Frankreich und den USA; grossvolumige SPPS-Kapazität auf Kurs für Produktionsstart im H2 2024
- Erhöhung der Prognose für das Gesamtjahr 2024: Erwartung eines Umsatzwachstums im hohen einstelligen Prozentbereich gegenüber 2023 bei konstanten Wechselkursen mit positiver EBITDA-Marge im mittleren einstelligen Prozentbereich und Nettoverlust
- Geschärfte Wachstumsstrategie unter Berücksichtigung der grossen kommerziellen Verträge, die im Dezember 2022 und März 2024 kommuniziert worden waren, sowie der Präsenz in schnell wachsenden therapeutischen Bereichen, insbesondere dem sich entwickelnden GLP-1-Markt
- Neuer mittelfristiger Ausblick: Ziel, den Umsatz von 2023 bis 2028 zu verdoppeln; das geplante Umsatzwachstum basiert dabei auf Verpflichtungen und Lieferprognosen bestehender Kunden
- EBITDA-Marge erwartet mit Annäherung an 25% bis 2028, getrieben durch Wachstumsinitiativen, verbesserte Profitabilität im bestehenden Basisgeschäft aufgrund höherer Auslastung der Anlagen und verbesserter Effizienz sowie operative Hebeleffekte
- Aktualisierter Plan zur Kapazitätserweiterung mit Fokus auf Potenzial modularer Lösungen und Ausbau der Kapazitäten in Phasen, verknüpft mit Kundenprojekten
- Investitionen (Capex) von 15% bis 20% des Umsatzes bis 2028 erforderlich, um Kapazität auch über 2028 hinaus sicherzustellen
- Audio-Webcast und Telefonkonferenz finden heute um 9:30 Uhr MESZ statt (Details siehe Seite 5).

Juan José González, CEO von PolyPeptide: „Im H1 2024 erzielten wir solide Fortschritte mit verbesserter Profitabilität und Cashflow. Parallel dazu haben wir weitere Transformationsschritte unternommen, um unsere Organisation mit zusätzlichen Fähigkeiten in der industriellen Produktion und im kommerziellen Bereich zu stärken. Wir haben unsere Wachstumsstrategie geschärft, um die innovativste CDMO für Peptide zu sein. Die bereits kommunizierte Unterzeichnung grosser kommerzieller Vereinbarungen ist die Basis unseres neuen mittelfristigen Ausblicks: Wir streben nun bis 2028 die Verdoppelung des Umsatzes von 2023 an mit einem Anstieg der EBITDA-Marge in Richtung 25%.“

Kennzahlen¹ (ungeprüft)

| 1'000 EUR | H1 2024 | H1 2023 | Veränderung |
|--|---------|---------|----------------|
| Umsatz ² | 135'043 | 131'834 | 2.4% |
| EBITDA | 2'869 | -19'387 | – ³ |
| EBITDA in % des Umsatzes | 2.1% | -14.7% | 16.8 ppts |
| Betriebsergebnis (EBIT) | -12'571 | -34'464 | 63.5% |
| Betriebsergebnis (EBIT) in % des Umsatzes | -9.3% | -26.1% | 16.8 ppts |
| Jahresergebnis | -11'386 | -34'266 | 66.8% |
| Jahresergebnis in % des Umsatzes | -8.4% | -26.0% | 17.6 ppts |
| Gewinn je Aktie (EUR), unverwässert | -0.35 | -1.04 | 66.8% |
| Rendite auf betriebliche Nettoaktiven (RONOA) | -3.4% | -8.8% | 5.4 ppts |
| Flüssige Mittel (Periodenende) | 48'475 | 8'985 | 439.5% |
| Netto-Cashflow aus Geschäftstätigkeit | 471 | -48'322 | – ³ |
| Investitionen (Capex) | 20'537 | 19'346 | 6.2% |
| Investitionen in % des Umsatzes | 15.2% | 14.7% | 0.5 ppts |
| Bilanzsumme (Periodenende) | 664'971 | 589'123 | 12.9% |
| Eigenkapitalquote (Periodenende) | 54,1% | 65.2% | -11.1 ppts |
| Mitarbeitende (# Vollzeitbeschäftigte, durchschnittlich) | 1'277 | 1'181 | 8.1% |

Umsatz, Profitabilität und Cashflow

Im H1 2024, generierte PolyPeptide einen Umsatz von EUR 135,0 Mio., was gegenüber H1 2023 einem Anstieg von 2,4% entspricht, oder einem Wachstum von 2,9% zu konstanten Wechselkursen. Der Umsatz aus kommerziellen Aktivitäten² stieg um 8,6% dank solider Kundennachfrage und günstigen Markttrends über das breite Portfolio hinweg. Der

Footnotes

¹ Diese Medienmitteilung und die Tabelle mit den Kennzahlen enthalten Verweise auf operative Indikatoren und auf alternative finanzielle Performance-Kennzahlen (APM), die nicht durch IFRS definiert oder spezifiziert sind. Diese APM sollten als ergänzende Informationen zu den konsolidierten Finanzergebnissen der Gruppe auf Grundlage von IFRS betrachtet werden und nicht als deren Ersatz. Die Definitionen der wichtigsten verwendeten operativen Indikatoren und APM, einschliesslich entsprechender Abkürzungen, sowie ausgewählte Überleitungen zu IFRS finden sich im Abschnitt «Definitions and reconciliations» des Halbjahresberichts 2024.

² Erläuterungen zum Umsatz der einzelnen Geschäftsbereiche finden sich in Note 4 des Finanzberichts im Halbjahresbericht 2024. „Kommerzielle Aktivitäten“ sind als der kombinierte Umsatz der Geschäftsbereiche Contract Manufacturing und Generics & Cosmetics definiert, welche kombiniert wurden, um die Treiber des Geschäfts konziser erläutern zu können. „Entwicklungsbezogener Umsatz“ entspricht dem Umsatz des Geschäftsbereichs Custom Projects.

³ Veränderung in % unbedeutend.

entwicklungsbezogene Umsatz² verringerte sich um 5,1% gegenüber H1 2023 aufgrund von Projektphasen und der anhaltenden Erholung im Finanzierungsumfeld für Biotech-Unternehmen.

PolyPeptide machte signifikante Fortschritte bei der Wiederherstellung der Profitabilität. Der EBITDA lag bei EUR 2,9 Mio. versus EUR -19,4 Mio. Die Erhöhung war getrieben durch operative Verbesserungen, die zu höherer Auslastung und vorteilhaftem Produktmix von insgesamt EUR 18,5 Mio. führten. Investitionen in beschleunigtes Wachstum führten zu höheren Personalkosten, hauptsächlich aufgrund der Erhöhung der durchschnittlichen Anzahl an Vollzeitstellen um 8,1% im Vergleich zum H1 2023. Die höheren Personalkosten zusammen mit den Auswirkungen der Inflation resultierten in einem Kostenanstieg um EUR 5,7 Mio. in H1 2024 gegenüber H1 2023.

Die erhöhte Profitabilität trug zu einem verbesserten operativen Cashflow bei. Der Netto-Cashflow aus operativen Aktivitäten erreichte EUR 0,5 Mio. im H1 2024 versus EUR -48,3 Mio. im H1 2023. Die disziplinierte Steuerung des Umlaufvermögens glich den Aufbau von Lagerbeständen zur Unterstützung des für H2 2024 geplanten Wachstums aus.

Operative und organisatorische Fortschritte

PolyPeptide setzte ihr Programm zur Kapazitätsausweitung während des H1 2024 über das Netzwerk von Produktionsstätten hinweg fort und verzeichnete Fortschritte bei Projekten in Belgien, Schweden, Frankreich und den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Kommissionierung der Grossanlage für SPPS (Festphasensynthese) in Belgien ist auf Kurs, im Verlauf des H2 2024 mit der Produktion zu starten. Die Investitionen (Capex) erreichten EUR 20,5 Mio. oder 15,2% vom Umsatz (14,7% im H1 2023).

Gleichzeitig hat PolyPeptide das Programm für operative Verbesserungen vorangetrieben, fokussiert auf die Optimierung der Produktionsplanung und -ausführung, die Stärkung von technischem Know-how und der Anwendung von Best Practice, die Umsetzung organisatorischer Veränderungen sowie die Wahrung eines strikten Kostenmanagements und einer disziplinierten Steuerung des Umlaufvermögens. PolyPeptide fördert die operative Exzellenz im Produktionsnetzwerk, um Effizienzgewinne zu erzielen und die Kapazitätsauslastung zu erhöhen.

Im Verlauf des H1 2024 unternahm PolyPeptide transformative Schritte, um seine Organisation mit zusätzlichen Fähigkeiten in der industriellen Produktion und im kommerziellen Bereich zu stärken. Unter anderem wurden dafür neue Führungskräfte an den Produktionsstandorten in den Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreich und Schweden ernannt, ergänzend zum Wechsel der Leitung am Produktionsstandort in Belgien im H2 2023. Um dem verstärkten Fokus auf kommerzielle Exzellenz Rechnung zu tragen, wurde auch ein neuer Chief Commercial Officer ernannt.

Prognose für 2024

Vor dem Hintergrund der soliden operativen Fortschritte im H1 2024 und der robusten Kundennachfrage, erhöht PolyPeptide die Prognose für das Gesamtjahr 2024 wie folgt:

| | Ursprüngliche Prognose | Neue Prognose |
|--|---------------------------------------|---|
| Umsatzwachstum in % vs. 2023 (zu konstanten Wechselkursen) | Mittel bis hoch einstellig | Hoch einstellig |
| Profitabilität | Positiver EBITDA, bei Nettoverlust | Mittlere einstellige EBITDA- Marge, bei Nettoverlust |
| Investitionen (Capex) | EUR 60 bis 70 Mio. | EUR 60 bis 70 Mio. |

Die erhöhte Prognose für 2024 impliziert, dass der Umsatz im H2 2024 den starken Umsatz im H2 2023 übersteigen wird. Die Prioritäten von PolyPeptide für 2024 bleiben dabei, die steigende Kundennachfrage zu befriedigen, das operative Geschäft und die Profitabilität weiter zu stärken, und gleichzeitig die Kapazitäten, insbesondere im Zusammenhang mit der GLP-1-Chance, weiter auszubauen.

Strategie

PolyPeptide ist in einem attraktiven Wachstumsmarkt tätig und glaubt, dass die GLP-1-Rezeptor-Agonisten zur Behandlung von Diabetes, Fettleibigkeit und anderen Begleiterkrankungen im nächsten Jahrzehnt die wichtigsten Wachstumstreiber sein werden. Ergänzend dazu werden Hunderte von präklinischen und klinischen Entwicklungsprojekten in anderen therapeutischen Bereichen vorangetrieben.

Auf der Grundlage von Marktberichten Dritter erwartet PolyPeptide bis 2033 ein durchschnittliches jährliches Wachstum des Marktes für peptid-basierte Therapeutika von rund 10%. PolyPeptide beobachtet einen anhaltenden Trend in Richtung synthetischer Peptide mit komplexen molekularen Strukturen und erwartet einen robusten Outsourcing-Trend, aufgrund geopolitischer Überlegungen der Kunden insbesondere zu CDMOs in der westlichen Welt.

Im Verlauf des H1 2024 schärfte PolyPeptide die Wachstumsstrategie unter Berücksichtigung der grossen kommerziellen Verträge, die im Dezember 2022 und im März 2024 kommuniziert worden waren, sowie der Präsenz in schnell wachsenden therapeutischen Bereichen, insbesondere dem sich entwickelnden GLP-1-Markt.

Mit dem Ziel, die innovativste CDMO für Peptide zu sein, legt PolyPeptide den Fokus auf den Ausbau folgender Wettbewerbsvorteile: 1) Überlegene Fähigkeit bei der Entwicklung der Pipeline; 2) Innovation fokussiert auf "green chemistry" und industrielle Produktion; 3) Kapazitätserweiterung unter Nutzung des Potenzials für modulare Lösungen.

Mittelfristiger Ausblick

Das Ziel von PolyPeptide ist die Verdoppelung des für 2023 rapportierten Umsatzes bis 2028. Dabei stützen sich die Prognosen für das geplante Umsatzwachstum auf Verpflichtungen und Lieferprognosen bestehender Kunden.

Bei der Profitabilität erwartet PolyPeptide bis 2028 die Annäherung der EBITDA Margin an 25%, getrieben durch Wachstumsinitiativen, verbesserte Profitabilität im bestehenden Basisgeschäft aufgrund höherer Auslastung der Anlagen und Steigerung der Effizienz sowie operative Hebeleffekte.

Für die Sicherstellung der Kapazitäten auch nach 2028 werden Investitionen (Capex) von 15% bis 20% des Umsatzes benötigt. PolyPeptide plant, die Produktionskapazitäten auf effiziente Weise zu erweitern, indem es das bestehende Netzwerk mit mehreren Standorten und proprietäre Technologie zur Maximierung der Durchsatzleistung in der Produktion nutzt.

PolyPeptide plant, die zusätzlichen Kapazitäten in Phasen zu schaffen, abgestimmt auf spezifische Kundenprojekte und deren Wachstumsprognosen. Es wird erwartet, dass die zeitliche Staffelung der neu bereit gestellten Kapazitäten zu einem uneinheitlichen und periodenverschobenen Wachstum von Umsatz und Kosten mit entsprechenden Auswirkungen auf die Profitabilität für einzelne Perioden führen wird.

Mit der Umsetzung der Wachstumsstrategie erwartet PolyPeptide einen steigenden Umsatzanteil aus kommerziellen Aktivitäten. Um die relevanten Treiber und Trends besser abzubilden, wurde die Halbjahresberichterstattung angepasst. Die Prognose und der mittelfristige Ausblick von PolyPeptide wurden unter der Voraussetzung erstellt, dass unter anderem keine unerwarteten nachteiligen Ereignisse eintreten.

Unterlagen zu den Ergebnissen, Audio-Webcast und Telefonkonferenz

Heute um 09:30 Uhr MESZ werden CEO Juan José González und CFO Marc Augustin in einem Audio-Webcast die Resultate des H1 2024 und den mittelfristigen Ausblick detaillierter erläutern. Bitte [klicken Sie hier](#), um den Audio-Webcast zu verfolgen. Wenn Sie aktiv an der Fragerunde teilnehmen möchten, müssen Sie sich in die moderierte Telefonkonferenz einwählen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich vorab [hier](#) registrieren, um die entsprechenden Einwahlinformationen zu erhalten. Bitte wählen Sie sich 5 bis 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein. Eine Aufzeichnung der Präsentation wird nach der Veranstaltung im [Results Center](#) zur Verfügung stehen.

Alle Unterlagen zu den Ergebnissen, einschliesslich der Medienmitteilung, der Präsentation, des Halbjahresberichts 2024 sowie der aktualisierten Zeitreihe, sind ab ca. 07:00 Uhr MEZ auf der Website von PolyPeptide im [Results Center](#) aufgeschaltet.

Kontakt

PolyPeptide Group AG
Michael Stäheli
Head of Investor Relations & Corporate Communications
michael.staeheli@polypeptide.com
T: +41 43 502 0580

Über PolyPeptide

PolyPeptide Group AG mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften («PolyPeptide») ist ein fokussierter Auftragsentwickler und -hersteller (CDMO) für peptid- und oligonukleotidbasierte aktive pharmazeutische Wirkstoffe. Durch die Unterstützung seiner Kunden, hauptsächlich Pharma- und Biotech Unternehmen, trägt PolyPeptide zur Gesundheit von Millionen von Patientinnen und Patienten auf der ganzen Welt bei. PolyPeptide bietet Produkte und Dienstleistungen vom präklinischen bis zum kommerziellen Stadium an, einschliesslich Generika. Die Pipeline mit aktiven Kundenprojekten spiegelt die Möglichkeiten wider, die sich durch die Entwicklung neuartiger Arzneimitteltherapien zur Bekämpfung sowohl weit verbreiteter als auch seltener Krankheiten ergeben. PolyPeptide, deren Anfänge ins Jahr 1952 zurückreichen, betreibt heute ein globales Netzwerk von sechs GMP-zertifizierten Produktionsanlagen in Europa, den USA und Indien. Die Aktien von PolyPeptide (SIX: PPGN) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Weitere Informationen finden Sie unter polypeptide.com.

@PolyPeptide – folgen Sie uns auf [LinkedIn](#)

Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Informationen

Diese Medienmitteilung wurde von PolyPeptide Group AG erstellt und enthält zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen in Bezug auf den Geschäftsausblick der Gruppe. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen hinsichtlich der Faktoren, welche die künftige Leistung der Gruppe beeinflussen können. Diese Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind im Allgemeinen an Aussagen zu erkennen, die Wörter wie «erwarten», «glauben», «schätzen», «anstreben», «planen», «projizieren», «Ausblick» oder ähnliche Ausdrücke enthalten. Es gibt zahlreiche Risiken, Unsicherheiten und weitere Faktoren, von denen viele ausserhalb der Kontrolle von PolyPeptide Group AG liegen, welche dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Gruppe wesentlich von den in dieser Medienmitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen abweichen, und welche die Fähigkeit der Gruppe beeinträchtigen könnten, ihre angegebenen Ziele zu erreichen. Zu den wichtigen Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, zählen unter anderen: Zeitpunkt und Stärke der Produktangebote ihrer Kunden, Beziehungen mit Mitarbeitenden, Kunden und anderen Geschäftspartnern; Strategien und Initiativen von Mitbewerbern; Produktionskapazitäten und -auslastung; Qualitätsmängel; Angelegenheiten bezüglich Lieferkette; die Fähigkeit, weiterhin ausreichende Finanzmittel zu erhalten, um Wachstumsinitiativen und Liquiditätsbedarf zu decken; Rechts-, Steuer oder Regulierungsstreitigkeiten; und Veränderungen im politischen, gesellschaftlichen und regulatorischen Umfeld, in dem die Gruppe tätig ist, oder bezüglich wirtschaftlicher oder technologischer Entwicklungen oder Bedingungen, einschliesslich Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen, auf globaler, regionaler oder nationaler Ebene. Obwohl PolyPeptide Group AG davon ausgeht, dass ihre Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann sie keine Garantie dafür geben, dass diese Erwartungen auch tatsächlich erfüllt werden.

Insbesondere die Aussagen im Zusammenhang mit dem Ausblick für 2024 und dem mittelfristigen Ausblick stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar und sind keine Garantie für zukünftige finanzielle Leistungen. Die tatsächlichen Geschäftsergebnisse der Gruppe können aufgrund der oben

beschriebenen oder anderen Faktoren erheblich von den im Ausblick für 2024 und im mittelfristigen Ausblick dargelegten Ergebnissen abweichen. Investoren sollten sich daher nicht unangemessen auf die Aussagen im Zusammenhang mit dem Ausblick für 2024 und dem mittelfristigen Ausblick verlassen.

Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt PolyPeptide Group AG jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von Entwicklungen zu aktualisieren.

Alternative finanzielle Performance-Kennzahlen (APM)

Diese Medienmitteilung enthält Verweise auf operative Indikatoren, beispielsweise Kundenprojekte, und APM, die nicht durch IFRS definiert oder spezifiziert sind, einschliesslich Umsatz zu konstanten Wechselkursen, EBITDA, EBITDA-Marge, Investitionen (Capex), Nettobetriebsvermögen, Rendite auf betrieblichen Nettoaktiven (RONOA), Eigenkapitalquote, Nettoumlaufvermögen, freier Cashflow, Gesamtfinanzverbindlichkeiten und Netto-Cash. Diese APM sollten als ergänzende Informationen zu den konsolidierten Finanzergebnissen der Gruppe auf Grundlage von IFRS betrachtet werden und nicht als deren Ersatz. Diese APM sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Definitionen der wichtigsten verwendeten operativen Indikatoren und APM, einschliesslich entsprechender Abkürzungen, sowie ausgewählte Überleitungen zu IFRS finden sich im Abschnitt «Definitions and reconciliations» im [Halbjahresbericht 2024](#) von PolyPeptide Group AG.

Im Rahmen dieser Medienmitteilung bezieht sich, sofern der Kontext nichts anders erfordert, die Bezeichnung «das Unternehmen» auf PolyPeptide Group AG, und die Bezeichnungen «PolyPeptide», «die Gruppe», «wir», «uns» und «unser» beziehen sich auf PolyPeptide Group AG und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften. In der Kennzahlentabelle steht «-» für nicht aussagekräftig oder nicht anwendbar.